



**PSZ**  
 Psychosoziales Zentrum  
 für Flüchtlinge Düsseldorf e. V.

Benrather Straße 7  
 40213 Düsseldorf  
 info@pstz-duesseldorf.de  
 www.psz-duesseldorf.de  
 Zentrale: 0211. 544173-22  
 Fax: 0211. 544173-20

**1. Halbjahr 2022**

# Fortbildungsveranstaltungen

Liebe Kolleg\*innen, Freund\*innen, Interessent\*innen, Unterstützer\*innen,

wie wir alle wissen, ist längerfristige Planung derzeit schwierig. Deshalb gibt es in diesem Jahr erstmals einen Veranstaltungskalender für die erste Jahreshälfte (mit einem Ausblick auf die zweite). Wir melden uns wieder mit Terminen ab dem Sommer, sobald sie feststehen.

Für alle Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen unter [fortbildung@psz-duesseldorf.de](mailto:fortbildung@psz-duesseldorf.de) erforderlich! Die Teilnahme ist kostenfrei, aber nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Veranstaltungen finden in Präsenz oder per Zoom statt. Veranstaltungsrahmen und -ort werden rechtzeitig unter den Angemeldeten bekannt gegeben.

## Angebote für Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen

Für Niedergelassene, Mitarbeiter\*innen in Kliniken, Ambulanzen und Beratungsstellen

Verbindliche Anmeldung erforderlich  
 Eine Zertifizierung bei der PTK NRW wird beantragt.

### Atteste, Arztbriefe und Stellungnahmen für geflüchtete Patient\*innen und Überlebende von Folter

Referent\*innen: Eva van Keuk (PP, PSZ) und Kolleg\*innen

**Mi. 08.06.2022**  
 15:00 – 18:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 1

### Offenes Supervisionsangebot für Psychotherapeut\*innen

die in eigener Praxis, in Kliniken, Beratungsstellen und anderen Settings mit Geflüchteten arbeiten. Max. acht Teilnehmer\*innen. Verbindliche Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartner\*innen: Eva van Keuk (PP, PSZ), Michael Hoshino (PP, PSZ)

Per Zoom oder in Präsenz (je nach TN-Zahl)

**Mi. 09.02.2022**  
 14:00 – 16:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 2  
**Mi. 06.04.2022**  
 14:00 – 16:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 3  
**Mi. 06.07.2022**  
 14:00 – 16:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 4  
**Mi. 05.10.2022**  
 14:00 – 16:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 5

### „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie mit Geflüchteten“ Intervisionsgruppe

Möglichkeit zu Fallbesprechungen und fachlichem Austausch. Mindestens vier, maximal zehn Teilnehmer\*innen. Zertifizierung wird beantragt und kann erteilt werden bei mind. drei approbierten Teilnehmer\*innen.

Ansprechpartner\*innen: Anna Lena Hötzel, Shady Tonn

Jeweils per Zoom (Fälle anonymisiert einbringen)

**Di. 15.03.2022**  
 10:00 – 13:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 6  
**Di. 14.06.2022**  
 10:00 – 13:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 7  
**Di. 13.09.2022**  
 10:00 – 13:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 8  
**Di. 13.12.2022**  
 10:00 – 13:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 9

## Angebote für Fachkräfte in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Für Erzieher\*innen in Wohngruppen und Kindergärten, Mitarbeiter\*innen von Jugendämtern, Vormünder\*innen, Lehrer\*innen, Schulpsycholog\*innen, Flüchtlingsberater\*innen...

### Abschlussveranstaltung des EU-AMIF-Projektes „Traks – traum- und kultursensibel für junge Geflüchtete“.

Ein Fachgespräch zum Thema: „Geflüchtete Familien, Kinder und Jugendliche mehr ins Blickfeld holen!“

Was brauchen geflüchtete Eltern und Kinder? Wie können wir stärkend mit Belastungen und Ressourcen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen umgehen? Wie erkennen wir besondere Bedarfe und finden niedrigschwellig Zugänge und eine gemeinsame Sprache? In dem Fachgespräch möchten wir Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Projekt teilen und im Austausch miteinander reflektieren. Eingeladen sind alle Interessierten, die in ihrem Alltag mit jungen Geflüchteten und Eltern arbeiten oder diese unterstützen.

Organisation: Anna Lena Hötzel, Shady Tonn, Miguel Temprano & Sabine Rauch

**Do. 12.05.2022**  
 09:30 – 13:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 10  
 Ort: Düsseldorf  
 (genauer Ort N.N.)

### Elternrollen in unterschiedlichen Sozialisationssystemen

Ein nigerianisches Sprichwort lautet: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Vor diesem Bild betrachten wir Elternrollen in unterschiedlichen Sozialisationssystemen und daraus resultierende Erwartungen und Lebensrealitäten.

Referent\*innen: Esther Mujawayo, Sabine Rauch

**Di. 08.06.2022**  
 14:00 – 18:00 Uhr  
 Kurs Nr.: 11

## Angebote für Fachkräfte in der Flüchtlingsarbeit

Für Mitarbeiter\*innen in Flüchtlingsberatungsstellen, Unterkünften, Jugendhilfeeinrichtungen...

Verbindliche Anmeldung erforderlich

## Angebote für Fachkräfte in HIER

(Hilfen zur interkulturellen Erziehung)

Ansprechpartner\*innen:  
Sabine Rauch  
(rauch@psz-duesseldorf.de)  
und Sara Schajan  
(schajan@psz-duesseldorf.de)

## Angebote für Sprachmittler\*innen in der Beratung und Therapie von Geflüchteten

Basis-Module (die Teilnahme ist zertifikatsrelevant)

Ansprechpartnerin:  
Sabine Rauch  
(rauch@psz-duesseldorf.de)

## Angebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Düsseldorf Projekt „komm an NRW“

Ansprechpartnerin:  
Sara Schajan (ProjektleitungBeReD),  
(schajan@psz-duesseldorf.de)

## Veranstaltungen auf Arabisch per Zoom

Diese Veranstaltungen richten sich an arabischsprachige Betroffene. Arabischsprachige Fachkräfte und Angehörige sind ebenfalls willkommen!

Referentin: Dr. Heba Khatib  
Anmeldung:  
(khatib@psz-duesseldorf.de)

### „Trauma-Basis-Schulung“ – Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen

Referentin: Dr. Dima Zito

Di. 08.03.2022  
14:00 – 18:00 Uhr  
Kurs Nr.: 12

### Selbstfürsorge und Schutz vor eigenen Belastungen in der Flüchtlingsarbeit

Referentin: Dr. Dima Zito

Di. 03.05.2022  
14:00 – 18:00 Uhr  
Kurs Nr.: 13

### Psychosoziale Entwicklung vom Baby- ins Kindergartenalter

Referentinnen: Shady Tonn , Anna Lena Hötzel

Mi. 23.03.2022  
14:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 14

### Familienhilfe im Kontext von Flucht und Asyltragstellung

Referentin: Sabine Rauch

Di. 18.05.2022  
14:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 15

### Grundlagenschulung Sprachmittlung

Referentin: Sabine Rauch

Mi. 02.03.2022  
11:00 – 14:00 Uhr  
Kurs Nr.: 16

### Die eigene Migration als Ressource

Referentin: Veronika Wolf

Mi. 11.05.2022  
10:00 – 13:00 Uhr  
Kurs Nr.: 17

### Supervision für Sprachmittler\*innen

in Therapie und Beratung mit Sabine Rauch Supervision (auch Einzelsupervision) bieten wir für Sprachmittelnde im PSZ nach Bedarf jederzeit an.

### Akzeptanz von Vielfalt - Reflexion der eigenen Sozialisation und Umgang mit möglichen Irritationen als Ehrenamtliche/r

Referentin: Sabine Rauch

Mi. 17.02.2022  
14:30 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 18  
Online

### Ressourcenorientierter Umgang mit schwierigen Situationen - für eine gelungene Kommunikation im ehrenamtlichen Umfeld

Referentin: Sabine Rauch

Mi. 22.06.2022  
16:00 – 19:00 Uhr  
Kurs Nr.: 19  
im Bürgerhaus Bilk  
(Arcaden)

### • Stress in der Familie

Mi. 23.03.2022  
15:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 20

### • Die Bedeutung der Kindheit in der Entwicklung von Wertvorstellungen

Mi. 25.05.2022  
15:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 21

### • Innerfamiliäre Gewalt

Mi. 22.06.2022  
15:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 22



# PSZ

Psychosoziales Zentrum  
für Flüchtlinge Düsseldorf e. V.

Benrather Straße 7  
40213 Düsseldorf  
info@pstz-duesseldorf.de  
www.psz-duesseldorf.de  
Zentrale: 0211. 544173-22  
Fax: 0211. 544173-20

## Ausblick auf das 2. Halbjahr 2022

### Angebote für Ärzt\*innen und Psychothe- rapeut\*innen

**Psychotherapeutische Interventionen und Stabilisierung bei unsicherem Aufenthalt  
Traumatisierte Geflüchtete in der ambulanten ärztlichen  
und psychotherapeutischen Versorgung**

**Mi. 10.08.2022**

15:00 – 18:00 Uhr  
Kurs Nr.: 23

Referent\*innen: Eva van Keuk (PP, PSZ), Michael Hoshino (PP, PSZ)

**Ärztliche Atteste und Berichte im Asylverfahren und  
Aufenthaltsrecht**

**N.N.**

Kurs Nr.: 24

Referent\*innen: Zeynep Atik (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie),  
Felix Ahls (Arzt)

**Rehabilitation von Folterüberlebenden - Aspekte zu Untersuchung,  
Dokumentation und Behandlung**

**N.N.**

Kurs Nr.: 25

Referent\*innen: Zeynep Atik (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie),  
Felix Ahls (Arzt)

**Imaginatives Überschreiben**

**N.N.**

Kurs Nr.: 26

Referent\*innen: Asita Shirali-Dikloo

**Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kontext Flucht &  
Folter: Identifizierung und Dokumentation**

**August/September**

Kurs Nr.: 27

Referent\*innen: Alva Träbert (Rosa Strippe e.V.),  
Carina Heyde, Veronika Wol

### Angebote für Fachkräfte in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

**Für Lehrkräfte an Schulen: Umgang mit psychisch belasteten  
geflüchteten Kindern und Jugendlichen**

**Mi. 07.09.2022**

13:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 28

Referent\*innen: Miguel Temprano, Anna Lena Hötzel

**Für Fachkräfte in der stationären Jugendhilfe: Umgang mit  
psychisch belasteten geflüchteten Kindern und Jugendlichen**

**Mi. 14.09.2022**

13:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 29

Referent\*innen: Miguel Temprano, Anna Lena Hötzel

### Angebote für Fachkräfte in HIER (Hilfen zur interkulturellen Erziehung)

**Umgang mit Trennung und Versorgung der Kinder**

**Mi. 24.08.2022**

14:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 30

Referentin: Sabine Rauch

**Entwicklungsphasen Kinder/ Jugendliche**

**Mi. 23.11.2022**

14:00 – 17:00 Uhr  
Kurs Nr.: 31

Referentin: Sara Schajan

**Medienerziehung**

**N.N.**

Kurs Nr.: 32

Referentin: Sara Schajan

### Fortbildungen für Sprachmittler- \*innen

**Umgang mit eigenen Belastungen – Selbstfürsorge**

**Mi. 17.08.2022**

14:00 – 18:00 Uhr  
Kurs Nr.: 33

Referentin: Sabine Rauch

**Sprachmittlung bei der medizinischen Dokumentation von  
Folterfolgen**

**August/September 2022**

Kurs Nr.: 34

Referent\*innen: Felix Ahls und Ärzt\*innen des Instituts für Rechtsmedizin an der  
Uniklinik Düsseldorf

## > Angebote für Inhouse-Fortbildungen 2022

Wir bieten Ihnen nach Rücksprache gerne maßgeschneiderte Fortbildungsmaßnahmen und Workshops bei Ihnen vor Ort an. Bitte sprechen Sie uns an. Eine Auswahl an möglichen Themen finden Sie nachfolgend:

### Minderjährige Geflüchtete: Belastungen erkennen und Resilienzen stärken

Die Inhouse-Schulung richtet sich an alle, die mit der Zielgruppe der minderjährigen Geflüchteten arbeiten, u.a. an Trägervertreter und Fachkräfte der Jugendhilfe, öffentliche und freie Träger, an Schulpersonal, an Mitarbeiter\*innen von Jugendämtern sowie an Vormünder und Fachkräfte aus Unterbringungseinrichtungen, Jugendmigrationsdiensten, aber auch Eltern und Bezugspersonen. Zeiträumen: halber bis ganzer Tag plus Angebot der Nachlese

Bitte sprechen Sie uns an: Carina Heyde (heyde@psz-duesseldorf.de), Miguel Temprano (temprano@psz-duesseldorf.de)

### Umgang mit traumatisierten Geflüchteten

Diese Inhouse-Schulung kann für die spezifischen Bedarfe verschiedener Zielgruppen angeboten werden, z.B. für Mitarbeiter\*innen in Flüchtlingsunterkünften, Beratungsstellen, Behörden, Jugendhilfeeinrichtungen, Ehrenamtliche etc. Geboten wird ein Einblick in folgende Fragen: Was ist ein Trauma, wie wirkt es sich aus, was sind typische Symptome? Anhand traumapädagogischer Empfehlungen wird reflektiert, wie verschiedene Berufsgruppen in ihrer Tätigkeit stabilisierend wirken können. Abschließend geht es um den Schutz vor eigenen Belastungen. Zeiträumen: ein halber bis ganzer Tag.

Bitte sprechen Sie uns an: Veronika Wolf (wolf@psz-duesseldorf.de), Dr. Dima Zito (zito@psz-duesseldorf.de)

### Inhouse-Fortbildungen für Sprachmittler\*innen sowie für Fachkräfte, die mit Sprachmittlung arbeiten

Neben den Fortbildungen zur Sprachmittlung (s. umseitig) bieten wir Ihnen auch gerne in Ihren Räumlichkeiten Inhouse-Schulungen für Sprachmittler\*innen zu folgenden Themen an: Kommunikationsgrundlagen, die Rolle des Sprach- und Integrationsmittlers, Setting, Beratung und Therapie, die eigene Migration als Erfahrung und Ressource, Ausländer- und Asylrecht für Sprachmittler, Soziale Kompetenz, Dolmetsch-Training. Für Fachkräfte, die Sprachmittler\*innen einsetzen, bieten wir Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen zur Arbeit mit Sprachmittlung in Beratung und Therapie an, z.B. Gesprächsatmosphäre zu dritt, Ablauf und Setting-Gestaltung, Rollenklärung, schwierige Gesprächssituationen. Außerdem bieten wir bei Bedarf Supervisionstermine an (Einzel- und Gruppenanfragen möglich). Zeiträumen: zwei- bis vierstündig.

Bitte sprechen Sie uns an: Sabine Rauch (rauch@psz-duesseldorf.de), Veronika Wolf (wolf@psz-duesseldorf.de)

### Selbstfürsorge und Schutz vor eigenen Belastungen in der Flüchtlingsarbeit

In der Arbeit mit hoch belasteten Menschen in desolaten Lebenslagen passiert es leicht, dass engagierte Fachkräfte oder Ehrenamtliche eigene Grenzen nicht wahren und subjektive Belastungen stark ansteigen. Mit einer theoretischen Einführung und praktischen Übungen sowie regem Austausch zum Thema Selbstfürsorge möchten wir hilfreiche Haltungen und Strategien vermitteln, um auf Dauer in diesem anspruchsvollen Arbeitsfeld bei Kräften zu bleiben. Zeiträumen: ein halber bis ein ganzer Tag.

Bitte sprechen Sie uns an: Sabine Rauch (rauch@psz-duesseldorf.de), Dr. Dima Zito (zito@psz-duesseldorf.de)

### Empowerment für Mitarbeiter\*innen in Unterkünften, die mit Familien arbeiten

Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung für sich benennen und einordnen zu können und Wege des persönlichen Umgangs damit zu finden, kann ein stärkender Anteil für einen stabilen Arbeitsalltag sein. Mit dieser Fortbildung soll ein Raum bereitgestellt werden, in dem Erfahrungen geteilt und Strategien ausgetauscht werden können, die im Arbeitsalltag hilfreich sein können. Unser Ziel ist es, im Sinne von Empowerment (Selbstermächtigung), Handlungsspielräume zu eröffnen, um so auch die Familien die betreut werden, besser begleiten und ggf. schützen zu können.

Bitte sprechen Sie uns an: Sabine Rauch (rauch@psz-duesseldorf.de)

### Diversity Training und transkulturelle Kompetenz

Unsere moderne Gesellschaft, mit all ihren Migrationsfacetten, stellt Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens vor Herausforderungen – „wir“ sind längst vielfältig geworden, die Strukturen der Regelversorgung werden dem nicht immer gerecht. Wie umgehen mit Sprachenvielfalt, mit den unterschiedlichsten Migrationsgeschichten, mit vielfältigen Identitäten und unterschiedlichen sozialen Zugehörigkeiten, mit Erfahrungen von Rassismus oder Ausgrenzung? In enger Rückkopplung mit Ihren Fragestellungen und Ihren Zielvorstellungen vermitteln wir Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt. Die Workshops beinhalten Inputs, Übungen zur Selbstreflexion sowie einen Transfer auf Ihre Arbeitspraxis. Je nach Ausgangslage haben sich zwei kompakte Schulungen (à 4-6 Stunden) und eine etwas längerfristige Praxisbegleitung (beispielsweise alle 2 Monate 1,5 Stunden, mindestens 3 x) bewährt.

Bitte sprechen Sie uns an: Veronika Wolf (wolf@psz-duesseldorf.de), Eva van Keuk (vankeuk@psz-duesseldorf.de)

### Dürfen wir Sie monatlich informieren?

Aktuelle Informationen aus dem PSZ sowie zu den Veranstaltungen für den Folgemonat - auch jeweils unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemie-Situation - erhalten Sie in unserem Mailing. Hierfür können Sie sich auf unserer Website unter <https://psz-duesseldorf.de/ mailing/ anmelden>. Unter <https://psz-duesseldorf.de/ aktuell/> können Sie auch die aktuellen und zurückliegenden Newsletter aufrufen.



 UNO-Flüchtlingshilfe  
Deutschland für den UNHCR.

TUT GUT  
IN DÜSSELDORF.

BREUCKER  
STIFTUNG

Europa fördert  
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds  
  
Europäische Union

Be  
Re  
D  
Für Wege  
zueinander!

  
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

  
BürgerStiftung  
Düsseldorf

pro bono.  
design

traKs  
Trauma- und kultursensibel  
für junge Geflüchtete  
Europa fördert  
High Migration! 

  
Landeshauptstadt  
Düsseldorf

evangelisch  
IN DÜSSELDORF

VEM  
Vereinte Evangelische Mission

in2balance  
Laienhilfe für Geflüchtete  
zur psychischen Stabilisierung

  
DEUTSCHE  
POSTCODE  
LOTTERIE

  
DEUTSCHES  
STIFTUNGSZENTRUM

  
Evangelische Kirche  
im Rheinland

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

